Kartenvorverkauf, Geländeplan, etc.

Kartenpreise pro Konzert:

15,00 €/10,00 € ermäßigt
Freier Eintritt für Konzertbesucher bis einschl. 18 Jahren, Patient*innen des AMEOS Klinikum Osnabrück sowie begleitende Mitarbeitende.
Kukuk-Karteninhaber willkommen.

Vorverkauf
Tourist Information Osnabrück|Osnabrücker Land
Bierstraße 22/23 · 49074 Osnabrück
Tel.: 0541 - 323 2202 - tourist-information@osnabrueck.de

Reservierung unter
ticketssonntagskonzerte@gmail.com

Veranstaltungsort:

AMEOS Klinikum Osnabrück
„Treffpunkt für Kunst & Kultur“
Knollstraße 31 · 49088 Osnabrück
www.ameos.de/osnabrueck
www.kulturamgertrudenberg.de

© Manfred Pollert

4. Juni 2023 (17:00 Uhr)

Freiluftkonzert mit der Konsession Big Band und Toscho Todorovic

Das Konzert findet am Schäferbrunnen neben der Gertrudenkirche statt.

Bitte einen eigenen Gartenstuhl mitbringen! Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im „Treffpunkt für Kunst und Kultur“ statt. Eintritt ist frei!

Seit 1984 ist die Konsession Big Band der Musik&Kunstschule, damals noch Städtisches Konservatorium, in der Osnabrücker Jazzszene aktiv.

In traditioneller 17-köpfiger Besetzung, hat die Band seitdem viele nationale und internationale Jazz-Größen begleitet. Unter vielen anderen waren Roger Cicero, Joe Gallardo, Jiggs Whigham, Vera Westera, Toscho Todorovic, sowie der Tatort-Kommissar Miroslav Nemec Gäste der Konsession Big Band.

Seit 1989 liegt die Leitung in den Händen von Uwe Nolopp.

Für das Konzert auf dem Gertrudenberg hat die Band den Blues Company Frontman Todor ”Toscho” Todorovic eingeladen.

© Daniel Klinger

2. Juli 2023 (17:00 Uhr)

Gypsy fire - Tango soul Tzigan Gypsy Trio

Das argentinische „Tzigan Gypsy Tango Trio“ verbindet traditionelle Romamelodien und Gypsy-Swing aus Osteuropa mit der Sehnsucht des argentinischen Tangos. Die Musik ist seelenvoll und beschreibt - voller Lebenslust und Leidenschaft - Erlebnisse der Roma Osteuropas. In diese Musik mischen sich melancholische Klänge, die dem argentinischen Tango entstammen. Die Melodien aus ihrem bunten Repertoire, die in Romani und Russisch gesungen oder nur instrumentalisiert werden, verwandeln sich in wahrhaftige Geschichten, die Traditionen und Szenarios der Roma beschreiben: Frühlingsmorgen, Beisammensein am Lagerfeuer, kalte Nächte, der Galopp der Pferde in der Ferne, Wind, Tänze, Liebeleien, Träume...

Das Trio aus Alejandro Montero (Gitarre, Gesang), David Macchione (Geige, Gesang), Juan Sans (Akkordeon) lädt die Zuhörer ein, sie auf diese Reise zu begleiten und das Feuer dieser Melodien Osteuropas und die Seele des argentinischen Tangos zu entdecken.

www.tzigantrio.com

© Herbert Dachs (Salzburg)

8. Oktober 2023 (17:00 Uhr)

Katie Mahan Solo Klavier

From America to the World. Die amerikanische Pianistin Katie Mahan gilt als eines der herausragenden Talente der internationalen Konzertszene. Sie fasziniert ihr Publikum durch ihre bestechende Virtuosität, ihre einzigartige musikalische Persönlichkeit und ihre anmutige, charmante Bühnenpräsenz. Eine vielseitige Künstlerin, für die Musik eine endlose Leidenschaft ist.

Katie ist in verschiedenen Repertoires zu Hause, und präsentiert dabei technisch anspruchsvollste Werke mit scheinbar spielerischer Leichtigkeit. Sie gilt als Interpretin von höchstem Rang für die Werke George Gershwins, die sie in eigenen virtuosen Soloklavierbearbeitungen in den Konzerthäusern der ganzen Welt spielt, und als technisch brillante Spezialistin für das Piano Repertoire Claude Debussys.

www.katiemahan.de

© Oleg Farynyuk

12. November 2023 (17:00 Uhr)

Jiddische Schmuggellieder Daniel Kahn & Christian Dawid

Daniel Kahn, in Detroit geborener jiddischer Troubadour, bestreitet mit seinem langjährigen Kumpan, dem legendären Berliner Klezmer-Multiinstrumentalisten Christian Dawid, einen persönlichen Abend mit neuen und alten Liedern, geschmuggelt über die Grenzen von Jiddisch, Englisch, Russisch und Deutsch.

Eine zeitgemäße Sammlung aus brüchigen Balladen, windschiefem Klezmer, Revolutionshymnen und apokalyptischem Blues, geschöpft aus der Tradition von Barden wie Gebirtig, Okudzhava, Brassens, Degenhardt, Dylan und Cohen, und Kahns und Dawids enger Zusammenarbeit in der Kult-Cabaret-Band The Painted Bird.

www.christiandawid.com

Sonntagskonzerte auf dem Gertrudenberg

Programm 2023

Vor allem Gesundheit

ameos.eu

Liebe Freundinnen und Freunde der Sonntagskonzerte auf dem Gertrudenberg,

Seit einem Jahr sind wir nach der Pandemie wieder in vollem Betrieb. Meine Sorge, dass die Menschen sich nach Corona sich nicht mehr ins Konzert trauen, hat sich nicht bestätigt! Im Gegenteil, wir hatten bei allen Konzerten 2022 ein volles Haus. Das ist die Bestätigung, dass die Konzerte eine hohe Qualität und einen ansprechenden Unterhaltungswert haben. Natürlich spielt auch eine große Rolle, dass wir inzwischen sehr viele treue Fans über die Jahre gewonnen haben.

Wir freuen uns, im neuen Konzertjahr besonders schöne Konzerte mit Klavier zu präsentieren. Der Grund dafür ist, dass wir einen ganz tollen Steinway-Flügel als Leihgabe von der Familie Rey in Osnabrück bekommen haben. Dieser Flügel wünscht sich gespielt zu werden! Deswegen planen wir neben Klavier-Kammermusikensembles auch noch Solo-Klavier-Abende mit hervorragenden Künsterinnen und Künstlern. Solo-Klavier ist ein Bereich, den wir leider bisher vernachlässigen mussten, aber mit diesem Flügel können wir uns 2023 mit der Planung austoben!

Für die beständige finanzielle und logistische Unterstützung des AMEOS Klinikums Osnabrück, ohne die wir diese Konzertreihe nicht weiterführen könnten, bedanken wir uns!

Ich bedanke mich herzlich für eure Treue und wünsche Ihnen viel Spaß bei unseren Konzerten!

Mit musikalischem Gruß

Allan Ware

© W. Mechsner

8. Januar 2023 (17:00 Uhr)

Flügeleinweihung mit Wolfgang Mechsner

Wolfgang Mechsner ist in Dortmund geboren. Nach dem Studium der Instrumentalmusik und des künstlerischen Klaviers an der Musikhochschule Detmold (Institut Münster) begann er 1983 als Dozent am Konservatorium Osnabrück. Bald wechselte er an die Universität Vechta, zunächst als künstlerischer Mitarbeiter später als Professor für Klavier und Musiktheorie. Er konzertierte als Liedbegleiter und Kammermusikpartner im In- und Ausland.

Mechsner publizierte zudem über verschiedene Themen: eine Biografie mit Werkverzeichnis über den Komponisten Wilhelm Petersen (1890–1957) sowie etliche Publikationen über „Schulpraktisches Klavierspielen“ und „Harmonielehre am Klavier“. Er ist Mitherausgeber eines 2021 erschienenen umfangreichen Werkverzeichnisses über den in Vechta geborenen Komponisten Andreas Romberg (1767–1821).

Um unseren neuen Steinway-Flügel einzuweihen, spielt der Pianist Prof. Wolfgang Mechsner Solo-Klavierwerke von Scarlatti, Haydn, Ravel und Schumann.

www.wolfgang-mechsner.de

© Gerhard Tenzer

29. Januar 2023 (17:00 Uhr)

Christian Segmehl - Saxophon

CHRISTIAN SEGMEHL wurde in Biberach/Riß geboren. Der Saxophonist erhielt mehrere Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben. Er absolvierte sein Studium in München und wechselte anschließend in die Meisterklasse von Arno Bornkamp am Conservatorium van Amsterdam. Von 2004-2013 unterrichtete er an den Musikhochschulen Augsburg und Würzburg. Christian Segmehl ist ein gefragter Saxophonist bei vielen renommierten Orchestern in ganz Deutschland und des Auslands: u.a. Symphonieorchester des BR, HR, WDR, MDR, Berliner, Münchner, Stuttgarter Philharmoniker, Staatsopern in München, Stuttgart, Mannheim, Hannover, Orchestre Symphonique de Montréal, St. Petersburg Staatsorchester. Konzerteinladungen führten ihn durch Europa, nach Russland, Südostasien, Südafrika, Kanada und in die USA. 2010 erhielt er einen »ECHO Klassik«. Christian Segmehl spielt ein Programm mit Werken von Jules Demersseman. Paul Desmond, Astor Piazzolla und Darius Milhaud. Mit dem Pianisten Paul Rivinius hat Christian Segmehl einen Kammermusikpartner par excellence zur Seite.

www.christian-segmehl.de

©Hauke Becker

19. März 2023 (17:00 Uhr)

Klavierabend „La Ricordanza“ Catherine Gordeladze

In ihrem Recital präsentiert Catherine Gordeladze u.a. Werke von ihrer neuen CD „La Ricordanza-eine Erinnerung“ (2023), die von der menschlichen Stimme inspiriert sind. Der Schwerpunkt liegt bei Franz Liszt. Gleichzeitig spielt die „Genealogie“ der pianistischen Tradition rund um Liszt auf dieser CD eine große Rolle. Neben „Isoldes Liebestod“,“Sechs polnische Lieder nach Chopin“ und „Faust Walzer“ von Franz Liszt steht ein sehr nachdenkliches Stück „La Ricordanza“ von Liszts Lehrer, Carl Czerny, im Programm. Hinzu kommt ein Glanzstück der Klavierliteratur: „Nachtfalter“ nach J. Strauss, für Klavier bearbeitet von Liszts Schüler, Carl Tausig, einem virtuosen Pianisten.

Da die Erinnerung „La Ricordanza“ eine wichtige Assoziation mit der Musik ist und allgemein gewisse Reminiszenzen beim Zuhörer hervorruft, ist dies das Leitmotiv für die neue CD und das heutige Programm.

www.catherinegordeladze.de

© Yihua Jin-Mengel

16. April 2023 (17:00 Uhr)

Das Noah Quartett

Das Noah Quartett kommt mit gleich drei Meisterwerken nach Osnabrück: Zu Beginn des Programms steht das „Reiterquartett“ von Haydn, dem vielzitierten „Vater der Gattung Streichquartett“. Wie könnte man ein Konzert besser beginnen, als mit dieser wunderbar klassisch ausbalancierten Klangwelt, die so voller Geist und Humor steckt? Es folgt von György Ligeti das Streichquartett Nr. 1, das zu den zwei, drei „erfolgreichsten“ Streichquartett-Werken der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts gezählt wird – deutlich abzulesen an dem großen Publikums-Applaus, der selbst von vermeintlich „konservativen“ Hörern begeistert gespendet wird. Seine „Métamorphosen Nocturnes – Nächtliche Verwandlungen“ sind so kunstvoll und spannend gesetzt, dass man sich dem Sog dieser Musik unmöglich entziehen kann. Unbedingt selbst ausprobieren! Was aber wäre ein Streichquartettabend ohne einen der großen Romantiker? Da kommt zum Schluss des Abends Brahms‘ Streichquartett op. 51/1 in c-moll gerade recht, zumal in der dramatisch aufgeladenen Interpretation des hochklassigen Noah Quartetts.

www.noahquartett.com

©Daniel George

14. Mai 2023 (17:00 Uhr)

„Es lauschte das Laub so dunkelgrün“ Édouard Lalo zum 200. Geburtstag

Das Klaviertrio Hannover gratuliert mit diesem Programm dem französischen Komponisten Édouard Lalo, der 2023 seinen 200. Geburtstag feiert. Es stellt seine wunderbare Kammermusik dem Trio in c-Moll seines Zeitgenossen Felix Mendelssohns gegenüber, der ihn maßgeblich beeinflusste. Zudem präsentiert das Klaviertrio Hannover das wiederentdeckte Klaviertrio in Es-Dur von Emilie Mayer – zu hören auf der neuesten CD Missing Link – Emilie Mayer.

Im Klaviertrio Hannover haben sich mit Lucja Madziar, Violine, Johannes Krebs, Violoncello und Katharina Sellheim, Klavier 3 Musiker*innen zusammengefunden, die mit ihrem mitreißenden und fesselnden Spiel und abwechslungsreichen Programmen Presse und Publikum im In- und Ausland begeistern.

www.klaviertrio-hannover.com